

Meine sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Mitglieder des Bezirksamtes,
liebe Bezirksverordnete.

In dieser Woche wird das Grundgesetz 75 Jahre alt.

Es sind Regeln und Werte formuliert, die das Leben in unserem Land so lebenswert machen.

Mit einer Blockade der Berliner Westsektoren versuchte Stalin 1948 ganz Berlin seinem Einflussbereich einzuverleiben. In diesen Tagen haben wir auch das Ende der Berliner Blockade begangen. Fast ein Jahr wurde unsere Stadt Berlin über die Luftbrücke versorgt. Eine enorme Leistung, die nur mit mutigen und entschlossenen Menschen möglich war.

1949 wurde das Grundgesetz durch den parlamentarischen Rat erarbeitet und auch verabschiedet. 61 Männer und vier Frauen. Es wurde darum gerungen und es gab heftige Diskussionen, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in das Grundgesetz aufzunehmen.

„Frauen und Männer sind gleichberechtigt.“ Artikel 3

Parteiübergreifend haben sich vier Frauen, wir nennen sie auch die „Mütter des Grundgesetzes“, für diese Formulierung stark gemacht. Sie gehörten dem parlamentarischen Rat an und haben unsere heutige Verfassung mit erarbeitet:

Friederike Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Wissel und Helene Weber.

Alle vier waren in Parteien und hatten politische Erfahrung gesammelt.

Auch heute noch gibt es weniger Frauen und Männer in politischen Ämtern und in Verantwortung. Ich spreche das Thema oft an. Mir ist es wichtig, eine Politik und den Einstieg in Politik frauenfreundlich zu gestalten, um mehr Frauen für die Politik zu gewinnen.

Wir leben in einer Zeit, die herausfordernd ist. Manche Menschen haben Angst. Es gibt Angriffe auf politisch Tätige und auf diejenigen, die ihre politische Meinung äußern. Das ist aufs Äußerste zu verurteilen.

Wenn wir heute unserem Grundgesetz quasi gratulieren, dann hat dass auch etwas mit uns zu tun.

Mit unserem politischen Handeln - von Regierung und Opposition - muss das Vertrauen der Menschen gewonnen werden und andere Meinungen zugelassen werden. Dabei ist auch unsere Sprache ein wichtiges Instrument politischen Handelns. Ein rauer Umgangston und eine Verrohung der Sprache gehören für mich nicht auf das politische Parkett.

Freiheit, Demokratie und unsere Grundrechte -

In der Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf würdigen wir das 75. Jubiläum. Glückwunsch Grundgesetz!